

Lehrbefähigender Ausbildungslehrgang

für Klassenlehrer*innen an der Grundschule

2022-25



1. Allgemeines zum Ausbildungslehrgang

Der Beschluss der Landesregierung [Nr. 751 vom 31.08.2021](#) regelt den neuen lehrbefähigenden, berufsbegleitenden Ausbildungslehrgang für quereinsteigende Lehrpersonen der deutschen und ladinischen Grundschule. Er richtet sich an Interessierte, die

- ▶ sich mit dem Berufsbild der Klassenlehrperson an der Grundschule identifizieren,
- ▶ ein Mindestalter von 30 Jahren aufweisen,
- ▶ über ein Maturadiplom bzw. einen universitären Abschluss verfügen,
- ▶ eine allgemeine Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren nachweisen können,
- ▶ Erfahrungen an der Grundschule gesammelt haben bzw. in Form von Shadowing noch vor Ausbildungsbeginn sammeln,
- ▶ die Chance einer beruflichen Neuorientierung wahrnehmen möchten,
- ▶ Planbarkeit in ihrer beruflichen Laufbahn anstreben.

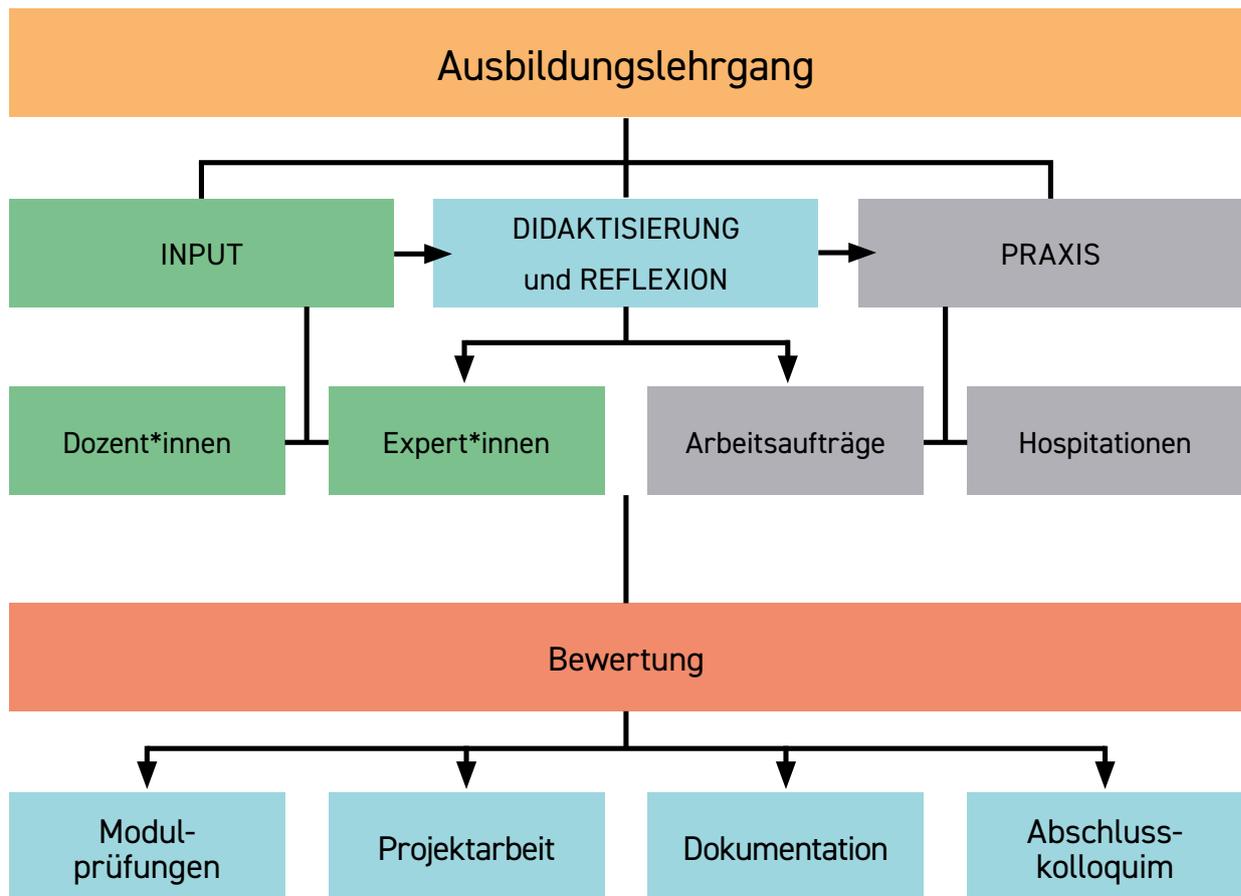
Die Zulassung zum Ausbildungslehrgang ist an einen Arbeitsvertrag von mindestens 30% während der gesamten Ausbildungszeit geknüpft.

Der berufsbegleitende Ausbildungslehrgang setzt auf die koordinierte Verschränkung von Theorie, Praxis und Reflexion und ist als aufeinander abgestimmte Abfolge von fachdidaktischen und transversalen Themenbereichen konzipiert. Er bietet eine kontinuierliche Begleitung über den gesamten Ausbildungszeitraum von drei Jahren und setzt sich die Ausbildung von reflektierenden Praktiker*innen mit einer forschenden Grundhaltung zum Ziel.

Der Ausbildungslehrgang gliedert sich in:

- a)** Input- und Praxismodule
- b)** Anwendungsaufträge für den eigenen Unterricht
- c)** Hospitationsaufträge
- d)** Tätigkeiten, die in Zusammenhang mit der Begleitung durch die Mentor*innen anfallen
- e)** Dokumentation der persönlichen Kompetenzentwicklung
- f)** monatliche Intervision, moderiert von den Mentor*innen
- g)** Planung, Durchführung, Reflexion und Präsentation einer Projektarbeit

DAS AUSBILDUNGSPROGRAMM ALS INTERAKTIONSMODELL



2. Akteure der Ausbildung

Der Ausbildungslehrgang lebt von der Kooperation aller Beteiligten:

- ▶ der Kandidat*innen, die sich auf den Weg der Kompetenzerweiterung einlassen und sich aktiv und konstruktiv kritisch am Lehrgang beteiligen,
- ▶ der Dozent*innen, die gemeinsam mit den Verantwortlichen der Bildungsdirektion die theoretisch/wissenschaftlichen Bereiche definieren und dabei den Fokus auf das Arbeitsfeld Grundschule legen,
- ▶ der Expert*innen, welche die theoretisch/wissenschaftlichen Aspekte an die konkreten Aufgabenbereiche und Herausforderungen der Kandidat*innen anpassen,
- ▶ der Mentor*innen, welche die ihnen zugewiesenen Kandidat*innen über den gesamten Zeitraum begleiten und unterstützen.

3. Themen und Zeitgefäße des Ausbildungslehrganges

Der Ausbildungslehrgang sieht die Auseinandersetzung mit folgenden Themenbereichen vor:

- 1) Bildungswissenschaftliche Grundlagen:
 - › Grundlagen der Pädagogik für die inklusive Schule
 - › Grundlagen der Psychologie
 - › Psychologie II

- 2) Transversale Themen:
 - › Kompetenzorientierung
 - › Medienpädagogik
 - › Beobachten und Bewerten
 - › Beraten und Begleiten von Lernprozessen
 - › Individualisierung und Differenzierung
 - › Kommunikation und Klassenführung
 - › Pädagogische Diagnostik
 - › Kooperatives Lernen
 - › Begabungs- und Begabtenförderung
 - › Lernstörungen und Beeinträchtigungen
 - › Eltern als Bildungspartner
 - › Schulgesetzgebung und Evaluation
 - › Sprachaufmerksamkeit und Mehrsprachigkeit
 - › Vorurteilsbewusste Bildung
 - › Einblick in verschiedene Schulrealitäten

- 3) Wahlpflichtbereiche

- 4) Fachdidaktische Module:
 - › Deutsch
 - › Mathematik
 - › Geschichte und Geografie
 - › Naturwissenschaften
 - › Kunst und Technik
 - › Musik
 - › Bewegung und Sport
 - › Gesellschaftliche Bildung
 - › Englisch (Wahlfach)

- 5) Projektarbeit

Die theoretisch/wissenschaftlichen Aspekte der jeweiligen Themen werden durch Anwendungsaufträge für bzw. Hinweise auf das Arbeitsfeld Klasse/Schule konkretisiert, mit Erfahrungen aus der Praxis verknüpft sowie reflektiert.

Die Ausbildung findet in der Regel am Freitag **Nachmittag** im Online-Modus und an Samstagen bzw. in der schulfreien Zeit in Präsenz statt.

Der Ausbildungslehrgang umfasst eine Workload von ca. 3.372 bzw. 3.612 (mit Englisch) Stunden, aufgeteilt auf drei Schuljahre.

Verteilung der Bereiche:

Bereich	Workload (h)
Module transversaler Natur und bildungswissenschaftliche Schwerpunkte	909
Fachdidaktische Module mit Anwendungsaufträgen für den eigenen Unterricht incl. Wahlpflichtfach	2088 bzw. 2328 (mit Englisch)
Hospitationen	75 (pro Unterrichtsstunde 3 h berechnet)
Tätigkeiten, die in Zusammenhang mit der Begleitung durch die Mentor*innen anfallen	100
Dokumentation der persönlichen Kompetenzentwicklung	100
Projektarbeit	100

Details zu den jeweiligen Bereichen und Anforderungen erhalten Sie vor Beginn des jeweiligen Moduls über die Lernplattform „Teams Snets“.

4. Anwesenheitsregelung

Für alle Elemente des Ausbildungslehrganges besteht Anwesenheitspflicht. Wer die Anwesenheitspflicht von 75% nicht erreicht, kann (a) die Prüfungen nicht schreiben und wird (b) nicht zum Abschlussgespräch zugelassen. Für jede Abwesenheit sind verbindliche Kompensationsaufgaben vorgesehen. Die Mindestanwesenheit von 75% kann nur aus schwerwiegenden Gründen unterschritten werden. Die Genehmigung dieser Fälle obliegt der Lehrgangsführung. Die Dokumentation der Anwesenheiten und der zu erbringenden Leistungen ist Grundvoraussetzung für die Zulassung zum Abschlussgespräch.

5. Bewertung

Alle Module, die ein Zeitgefäß von mindestens 3 Ganztagen umfassen, werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Die Bewertung erfolgt in Dreißigstel, wobei 18/30 als bestanden gilt. Die Endbewertung setzt sich aus dem gewichteten Durchschnitt aller Bewertungen zusammen, wobei die Projektarbeit 20% der Gesamtbewertung ausmacht.

Bei negativer Bewertung können bis zu sechs Modulprüfungen einmal wiederholt werden. Alle Bewertungen müssen positiv sein, da sonst der Ausbildungslehrgang nicht fortgesetzt werden kann. In die Bewertung der Modulprüfungen fließt die jeweilige Dokumentation (Anwendungsaufträge, Reflexionen, ...) ein.

Die Projektarbeit wird von der zuständigen Mentorin/dem zuständigen Mentor begleitet und bewertet und dient als Grundlage für das Abschlusskolloquium im 3. Ausbildungsjahr. Das Kolloquium gilt als bestanden, wenn die Punktezahl von mindestens 21/30 erreicht wird. Die Bewertung des Abschlusskolloquiums fließt mit 20% in die Bewertung ein.

6. Finanzielle Beteiligung

Es ist eine finanzielle Beteiligung im Ausmaß von 500€ pro Ausbildungsjahr vorgesehen.

7. Ansprechperson

Ansprechperson für allgemeine Belange des Ausbildungslehrganges ist Anna Pfitscher.

Anna Pfitscher

Projektleiterin Lehrbefähigung

Stadelgasse 8b/3.Stock, 39042 Brixen

E-Mail anna.pfitscher@provinz.bz.it

T 0472 205 994

8. Anlage: Zeitpläne

1. Ausbildungsjahr 2022/23

	Aug. 22	Sept. 22	Okt. 22	Nov. 22	Dez. 22	Jan. 23	Febr. 23	März 23	Apr. 23	Mai 23	Juli 23
1			D2								
2					D8						
3							M2	M4			
4				Medien-Pädagogik ONLINE							
5										GG1	
6											
7											
8											
9											
10							M3	M5			
11				D5							
12										GG2	
13						Beobachten bewerten					
14			D3								
15											
16		KOU			D9						
17								M6			Individualisierung Differenzierung
18				D6							
19										GG3	
20						M1					Kunst und Technik
21			D4						M9		
22	Grundlagen Pädagogik für die inklusive Schule										
23		D1					Psych. II				
24								M7			Kunst und Technik
25	Psych. I			D7							
26										GG4	Kommunikation und Klassenführung ONLINE
27											
28									Beraten begleiten		
29											
30		D2									
31								M8			

2. Ausbildungsjahr 2023/24

	Aug. 23	Sept. 23	Okt. 23	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24	Febr. 24	März 24	Apr. 24	Mai 24	Juli 24
1					D8			M5			
2							M3				
3				Kooperatives Lernen						Natwi 2	
4											
5											
6											
7											
8								M6			
9											
10				D5						Natwi 3	
11											
12						Begabungs- und Begabtenförderung			M9		
13			D3								
14											
15		Pädagogische Diagnostik			D9			M7			Schulgesetzgebung und Evaluation
16							Eltern als Bildungspartner				
17				D6						Natwi 4	
18											BuS
19						M1			Natwi 1		
20			D4								
21	Englisch I										
22		D1						M8			BuS
23							M4				
24				D7							Sprachaufmerksamkeit und Mehrsprachigkeit
25											
26						M2					
27											
28											
29		D2									
30											
31											

3. Ausbildungsjahr 2024/25

	Aug. 24	Sept. 24	Okt. 24	Nov. 24	Dez. 24	Jan. 25	Febr. 25	März 25	Apr. 25	Mai 25
1										
2										
3										
4			Gesellschaftl. Bildung 1							
5										
6										
7										
8				WAPFI 1						
9										
10										
11			Gesellschaftl. Bildung 2							
12										
13										
14										
15				WAPFI 2						
16										
17										
18			Gesellschaftl. Bildung 3							
19	Englisch II									
20		Lernstörungen Beeinträchtigt ONLINE								
21										
22				WAPFI 3						
23										
24										
25										
26										
27		Vorurteilsbewusste Bildung								
28			Musik							
29										
30										
31										

Glossar:

- WAPFI: Wahlpflichtbereich
- D: Deutsch
- M: Mathematik
- GG: Geschichte und Geografie
- NATWI: Naturwissenschaften
- BuS: Bewegung und Sport